

# Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Freitag den 8. Juni 1852.

## Oberamtsgericht Nagold. Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Santsache ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in nächster Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse, Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johann Georg Kentscher, Schildmüller von Simmersfeld,  
Montag den 12. Juli d. J.,  
Morgens 8 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu Simmersfeld.  
Den 7. Juni 1852.  
Königl. Oberamtsgericht.  
v. Rom.

## Oberamtsgericht Nagold. Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse, Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

1) Johann Georg Duhl, Bäcker von Enzthal,

Donnerstag den 17. Juni 1852,  
Vormittags 9 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu Enzthal;  
2) weiland Jakob Friedrich Herter, Küfer von Wildberg,  
Dienstag den 22. Juni 1852,  
Vormittags 9 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu Wildberg.  
Den 15. Mai 1852.

K. Oberamtsgericht. v. Rom.

## Forstamt Altenstaig.

Revier Grömbach.

### Solz-Verkauf.

Aus den nachgenannten Staatswaldungen sind folgende Materialvorräthe zur Versteigerung am

Donnerstag, Freitag und Samstag dem 18., 19. und 20. d. M., bestimmt:

- 1) im Thalheimer Feld:  
2156 Stämme tannenes Langholz,  
489 Stücke tannene Säglöße,  
301<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Scheiter,  
213<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Prügel,  
20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter Reiffachprügel,  
1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter eichene Prügel;

2) Scheidholz

in den Distrikten Edelweiler Halde, Herrgottsbühl, Madwiesenbuckel, Altgehäu, Heidelbergfall, Reimengrubenwald und Hekwinkel:

- 506 Stämme tannenes Langholz,
- 226 Stücke tannene Säglöße,
- 4 Klafter buchene Scheiter,
- 1 Klafter buchene Prügel,
- 55<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter tannene Scheiter,
- 48<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter tannene Prügel.

Am ersten Tage, an welchem ausschließlich Lang- und Klobholz vorkommt, versammelt man sich

Morgens 9 Uhr

im Thalheimer Feld, im sog. alten Steigle, oberhalb der Schernbacher Sägmühle, an den beiden andern Tagen um die gleiche Stunde daselbst bei der Saatschule.

Altenstaig, den 5. Juni 1852.

K. Forstamt. Grüninger.

## Amtsnotariat Altenstaig.

Ueberberg.

Gerichtsbezirks Nagold.

### Aussergerichtliche Schulden- Erledigung.

Die Schuldsache des † Adam Eheurer, früheren Fleckenschützen von Ueberberg ist zu Folge oberamtgerichtlichen Auftrags aussergerichtlich zu erledigen.

Alle diejenigen, welche nun an zc. Eheurer aus irgend einem Rechts-Grunde Anspruch zu machen haben, so wie dessen Bürgen, werden daher hiemit aufgefordert, am

Dienstag dem 22. Juni d. J.,  
Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Ueberberg entweder in Person oder durch hinlänglich legitimirte und instruirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen unter Vorlegung der Original-Schulddokumente oder sonstiger Urkunden anzubringen, und sich über Vergleichsvorschläge zu erklären.

Von den nicht erscheinenden bekannten Gläubigern wird angenommen, sie treten der Erklärung der Mehrzahl der anwesenden Gläubiger ihrer Klasse bei.

Den 29. Mai 1852.

K. Amtsnotariat Altenstaig.  
Wullen.

## Amtsnotariat Altenstaig.

Ebbhausen.

Gerichtsbezirks Nagold.

### Aussergerichtliche Schulden- Erledigung.

Die Schuldsache der † Wittwe des Christian Kempf, gew. Schützen von Ebbhausen, ist zu Folge oberamtgerichtlichen Auftrags außergerichtlich zu erledigen.

Alle diejenigen, welche nun an die zc. Kempf aus irgend einem Rechts-Grunde Anspruch zu machen haben, so wie deren Bürgen, werden daher hiemit aufgefordert, am

Mittwoch dem 23. Juni d. J.,  
Morgens 8 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu Ebhausen ent-  
weder in Person oder durch hinläng-  
lich legitimirte und instruirte Bevoll-  
mächtigte zu erscheinen, ihre Forde-  
rungen unter Vorlegung der Original-  
Schulddokumente oder sonstiger  
Urkunden anzubringen, und sich über  
Vergleichs-Vorschläge zu erklären.

Von den nicht erscheinenden bekann-  
ten Gläubigern wird angenommen,  
sie treten der Erklärung der Mehr-  
zahl der anwesenden Gläubiger ihrer  
Klasse bei. Den 29. Mai 1852.

Königl. Amtsnotariat.

Wullen.

### Amtsnotariat Teinach.

Emberg,

Oberamts Calw.

### Liegenschaftsverkauf

Aus der Sanntmasse des alt Ulrich  
Nothacker zu  
Emberg kommt  
dessen Liegen-  
schaft, bestehend



in

einem Wohnhaus mit Scheuer und  
Hofraum,  
1 Morgen 3 Viertel  
Wurz-, Baum-  
und Grasgarten,  
11 Morgen 1 Viertel  
Acker,  
4 Morgen 1/2 Viertel Wiesen und  
5 Morgen 1/2 Viertel  
Wald,



am

Donnerstag dem 24. Juni d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu Emberg letzt-  
mals zum Verkauf, und wird dem-  
jenigen, welcher bis 4 Uhr das höchste  
Anbot macht, unbedingt zugeschlagen.  
Auswärtige Kaufsliebhaber haben  
sich mit Zahlungsfähigkeitszeugnissen  
zu versehen.

Teinach, den 2. Juni 1852.

Königliches Amtsnotariat.

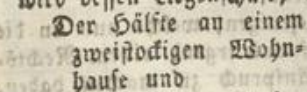
E. F. Kerler.

### Amtsnotariat Wildberg.

Wildberg.

### Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Sanntmasse des Job. Mich.  
Rathfelder hier  
wird dessen Liegenschaft, bestehend in  
Der Hälfte an einem  
zweifloßigen Wohn-  
hause und



etwa 3 Morgen Acker, am

Mittwoch dem 30. Juni,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Wildberg im  
öffentlichen Aufstreich verkauft.

Wildberg, den 21. Mai 1852.

Königliches Amtsnotariat.

M a s e r.

### Amtsnotariat Wildberg.

Wildberg.

### Liegenschaftsverkauf.

Aus der Sanntmasse des Jakob Fr.

Herter, Küfers hier,

kommt dessen Liegenschaft, bestehend in:

Einem einfloßigen Wohnhause mit



Scheuer, einer Küferwerk-

stätte mit einge-

richteter Braant-

weimbrennerei und ei-

ner besonderen Stallung,

1 Morgen Garten, ungesähr

4 Morgen Acker und

1 1/2 Morgen Wiesen,

am Montag dem 21. Juni d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Wildberg im

öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Wildberg, den 21. Mai 1852.

Königliches Amtsnotariat.

M a s e r.

Enzthal,

Oberamtsgerichts Nagold.

### Gebäude- und Liegenschafts-

Verkauf.

Im Wege der Exekution wird am

Dienstag dem 29. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

dem Hlöher Mich. Fr. Böz-

ner in Parcelle Gumpel-

scheuer sein

dieselbst befindliches hal-

bes Wohnhaus nebst

Garten beim Haus

verkauft werden.

Liebhaber werden zu diesem Ver-

kauf höflich eingeladen.

Am 27. Mai 1852.

Schultheißenamt.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Erhard.

Pfalzgrafenweiler.

### Bitte um milde Gaben.

Die ganz arme Filialgemeinde Edel-  
weiler hat am 25. vorigen Monats  
das Unglück gehabt, daß durch ein  
bestiges Gewitter mit Hagelschlag und  
Ueberschwemmung fast die ganze Mar-  
kung zu Grunde gerichtet wurde. Die  
Winterfrüchte sind zu Boden geschla-  
gen; die Kartoffeln weggeschwemmt;  
die Wiesen mit Schutt und Steinen  
überdeckt. Schon bisher wurde die  
Gemeinde durch eine Suppenanstalt  
unterstützt, jetzt aber ist auch noch die  
einzige Hoffnung auf die Erndte zer-  
stört. Die Gemeinde selbst kann sich  
nicht helfen, darum bitten wir in  
ihrem Namen um Gaben der Barm-  
herzigkeit.

Den 3. Juni 1852.

Der Pfarrgemeinderath.

In dessen Namen: Pfarrer Speibel.

Unterjettingen,

Oberamts Herrenberg.

### Fabrniß-, Küferhandwerks- zeug- und Werkholz-Verkauf.

Ich bin gesonnen, am

Donnerstag dem 10. Juni d. J.,

Morgens 8 Uhr,

in meiner  
Wohnung  
einen Fabr-  
nißverkauf  
abzuhalten,



wobei vorkommt:

Fabrniß-Gegenstände jeder Art, no-  
mentlich viel Schreinwerk, ein  
vollständiger und guter Küfer-  
handwerkszeug, so wie auch dür-  
res Handwerksholz,  
wozu ich die Liebhaber mit dem Be-  
merken einlade, daß die Gegenstände  
jeden Tag eingesehen werden können,  
und baare Bezahlung als Bedingung  
gestellt wird. Den 5. Juni 1852.

Johann Konrad Kirn,

Küfermeister.

### Nachricht für Auswanderer nach Amerika.

Die Postschiffe neuer Linie, in Verbindung mit gekupferten Dreimastern  
erster Klasse, welche durch die Herren J. Barbe und Morisse in Havre  
verwaltet und durch Herrn C. E. Seelig in Heils-  
bronn als Haupt-Agenten vertreten sind, fahren das  
ganze Jahr hindurch am 9., 19. und 29. jeden Monats  
von Havre nach New-York und können Afforde mit Unterzeichnetem  
abgeschlossen werden. Die Uebersfahrtspreise sind für den Monat Juni  
sehr ermäßigt und es werden Auswanderer hierauf noch besonders auf-  
merksam gemacht.

Von Mannheim bis Havre werden die Auswanderer von einem zuver-  
lässigen Kondukteur begleitet.

Der legitimirte Bezirks-Agent:

J. C. Pfeleiderer in Nagold.

**Rohrdorf,**  
**Oberamts Nagold,**  
**Langholz-Verkauf.**  
 Die Gemeinde hat 150 Stücke Langholz, vom 60er abwärts, zu verkaufen. Der Verkaufstag findet am Montag dem 14. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhause statt, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.  
 Den 2. Juni 1852.  
 Aus Auftrag des Gemeinderaths:  
 Schultzeiß Seeger.

**Ruppington,**  
**Oberamts Herrenberg.**  
**Eichen-Verkauf.**  
 Die hiesige Gemeinde beabsichtigt, am 12. Juni 1852, Vormittags 10 Uhr, in ihrem Gemeindevald ungefähr 40 Stücke Eichen, von 20 bis 45 Schuh Länge und 14 bis 25 Zoll mittlerem Durchmesser, im öffentlichen Aufstreich an den Meistbietenden zu verkaufen, wozu die Liebhaber unter dem Anfügen eingeladen werden, daß baare Bezahlung angedungen wird.  
 Den 3. Juni 1852.  
 Schultzeißen-Amt.  
 Widmaier.

**S u l z,**  
**Oberamts Nagold.**  
**Fabrniß-Verkauf.**  
 In der Gantsache des entwichenen Bierbrauers Johannes Proß von hier wird die vorhandene Fabrniß am Samstag dem 12. d. Mts., von Morgens 8 Uhr an, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, und zwar kommt zum Verkauf:  
 Mannskleider, Küchengerath, Glas, Schreibwerk, gemeiner Hausrath, Faß- und Bandgeschirr, Vieh und etwas was Getränk, wozu Liebhaber eingeladen werden.  
 Den 1. Juni 1852.  
 Schultzeißenamt.  
 Dürr.

**N a g o l d.**  
**Schöne Milchschweine**  
 sind um billigen Preis zu haben bei  
 Bäcker Burkhardt.

**N a g o l d.**  
**A u s w a n d e r e r n**  
 zeige ich an, daß die Preise noch weiter herabgesetzt wurden, sie betragen  
 erwachsene Personen . . . 48 fl.,  
 Kinder bis zu 12 Jahren 36 fl.,  
 mit vollständiger Kost aber für erwachsene Personen . . . 66 fl.,  
 Kinder von 8—12 Jahren 50 fl.,  
 Kinder von 1—8 Jahren 45 fl.  
 Die Uebernahme findet in Mannheim statt, und ist unter obiger Summe auch das Kopfgeld in Amerika begriffen.  
 Näheres sagt recht gerne  
 G. Zaiser.

**N a g o l d.**  
**Neues Gebetbuch.**  
 Bei uns ist so eben erschienen:  
**Haus-Andachten**  
 oder  
**Morgen- und Abendgebete**  
 auf alle  
**Tage in der Woche.**  
 Preis gebunden 15 fr.  
 Dieses Gebetbuch fehlte schon längst und wurde auf den Wunsch vieler Verehrer der häuslichen Andacht mit großer Schrift neu abgedruckt, damit auch schwächere Augen sich desselben bedienen können.  
 Christliche Eltern oder Dienstherrschafien können ihren Kindern oder Diensthöten kein schöneres Geschenk in die Hände geben, als dieses. Um diesen Zweck zu erreichen, ist der Preis so billig gestellt worden.  
 Buchhandlung von G. Zaiser.

**N a g o l d.**  
**Einladung zur Subscription**  
 auf zwei  
**äußerst billigen Monatschriften mit Bildern.**  
 In der Buchhandlung von G. Zaiser ist zu haben:  
**Der Familienfreund.**  
 Eine Volkschrift für alle Stände.  
 Jahrgang 1852.  
 In monatlichen Lieferungen von zwei Bogen gr. Quart und zwei höchst saubern Lithographien. Preis monatlich 9 Kr. Der zwölften Lieferung wird ein großes prachtvolles Prämienblatt, Royal-Format, gratis beigegeben.  
**Der Wanderer.**  
 Eine echte Volkschrift.  
 Jahrgang 1852.  
 In monatlichen Lieferungen von 1½ Bogen in Quart und zwei sehr saubern Lithographien. Preis monatlich 7 Kr. Der zwölften Lieferung wird ein großes prachtvolles Prämienblatt, Royal-Format, gratis beigegeben.  
 Probenummern von beiden Zeitschriften werden recht gerne zur Einsicht mitgetheilt von der  
 Buchhandlung von G. Zaiser.

**Abschied.**  
 Meinen vielen lieben Freunden  
 in Altenstaig Stadt, Dorf und  
 Ueberberg sage ich auf diesem  
 Wege meinen herzlichsten Dank  
 für die Freundschaft die sie mir  
 erwiesen haben, und versichere  
 sie hiemit, daß ihr Andenken  
 bei mir im Seegen bleibt durch  
 die Liebe, die nimmer aufhört.  
 Im S. Wolder.

Waldorf,  
 Oberamts Nagold.  
**Gläubiger Ausruf wegen  
 Auswanderung.**  
 Alle diejenigen, welche an den hie-  
 sigen Bürger Michael Walz, der  
 früher verganget wurde, jetzt aber aus  
 Gemeindemitteln nach Amerika aus-  
 wandert, irgend etwas zu fordern  
 hat, wolle seine Ansprüche  
 binnen 10 Tagen  
 bei der unterzeichneten Stelle geltend

machen, wobei übrigens zum Voraus  
 bemerkt wird, daß Walz keine Zah-  
 lungsmittel besitzt.  
 Den 7. Juni 1852.  
 Schultheißenamt.  
 Gänfle.

Haiterbach.  
**Klavier feil.**  
 Ein in gutem Zustande  
 befindliches Klavier ist um  
 billigen Preis zu haben bei  
 J. G. Prezinger.

N a g o l d.  
 Unter Garantie, welches bei keinen derartigen Mitteln geleistet werden kann, und mehr  
 als jede weitere Anpreisung sein wird, mit der Zusicherung einer äußerst schnellen Heilkraft.  
**Englische Patent-Leinwand**

gegen jede Art  
 Gicht, Rheumatismus, Gliederreißen, Kopfschmerz, Zahn- und Gesichtsschmerzen, Seiten-  
 stechen, Ohrenbrausen, Augenfluß, Brust-, Rücken- und Kreuzschmerzen (Hexenschuß),  
 Fußgicht, Rothlauf, Krampf, geschwollene Glieder u. s. w.  
 Ueber die außerordentliche Wirksamkeit dieser Leinwand in allen rheumatischen Leiden braucht hier nichts gesagt  
 zu werden, indem die vorliegend amtlich beglaubigten Tausende von Zeugnissen sich ganz unzweideutig darüber  
 aussprechen. Das aber darf nicht verschwiegen werden, daß sie vor allen Ketten, Ringen, Bogen, Ableitern und  
 wie diese Maschinen sonst noch heißen mögen, unbedingt einen höchst anerkanntswürdigen Vorzug hat, nämlich  
 den: daß sie wirklich hilft!

**Freiwilliges Attest.**

Sabre lang litt ich in beiden Füßen und im Kreuz schrecklich an Gicht und Rheumatismus u. s. w., nachdem  
 ich galvanische Ketten, so wie alle mögliche Arzneimittel, fortgesetzt die Bäder der Heilquelle und Kaiserbad da-  
 gegen nutzlos angewandt, kam ich, an zwei Krücken gehend (wie mich Jedermann vergangenen Winter sehen  
 konnte) zur Benützung dieser Englischen Patent-Leinwand bezogen. Zum Staunen aller meiner Freunde und  
 Bekannten wurde ich durch Anwendung von zwei Abschnitten pr. 1 fl. binnen wenigen Tagen so trefflich berg-  
 stellt, daß ich bei keinerlei Bitterung die geringste Rückwirkung mehr verspüre und deshalb freiwillig dies Zeug-  
 niß zum Nutzen der leidenden Menschheit veröffentliche  
 Dfen, im Kaiserbad im Nov. 1850.

Johann Michael, Inhaber des Kaffeehauses daselbst.  
 Die Richtigkeit der Unterschrift des obigen Attestgebers wird hiemit von Amts wegen bestätigt.  
 Dfen, Wasserstatt, den 9. Januar 1851.

Eberling, B.-Stadthauptmann.

In Nagold ist die Haupt-Niederlage in der Buchhandlung von G. Kaiser.

Nagolder wöchentliche Markt-, Brod-, Fleisch-, Vidualien- und Holz-Preise den 5. Juni 1852.

Frucht- Gattungen.	Preis.						Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.		1 Bfd. Lichter, gezogene 20fr. 1 Bfd. Lichter, gezogene 19fr. 1 Bfd. Seife . . . 14fr.
	höchster.	mittlerer.		niederer.		Sch.	St.	fl.	kr.	1 Bfd. Kernbrod . . . 16 kr. 1 Schwarzbrod . . . 15 1 Weiz 2 1/2 Stb. 2 Dtl. 1	Holz-Preise.		
Zwiesel, neu. 1 Sch.	fl. 8	fr. 40	fl. 7	fr. 23	fl. 6	fr. —	221	—	1634	—	1 Bfd. Ochsenfleisch . . . — 1 Bfd. Schafsch . . . 7 1 Bfd. Hammelfleisch . . . — 1 Bfd. Kalbfleisch . . . 5 1 Bfd. Schweinefleisch . . . 9 1 Bfd. un-gezogen . . . 10	Brodseiten, 1' breit: rauh . . . 30—36 halbjandere . . . 40 blinde . . . 34 Bretter, 1' br. 16—18 9—10" br. . . 14 Kammenschmel 10—12 Latten . . . 2—4 Al. Bud. 1800, pr. Ndie 13 fl. — geköst . . . 13 fl. —	
Zwiesel, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Bfd. Rindfleisch . . . 22 1 Bfd. Schmalz . . . 20 1 Butter . . . 19	Al. Lannenhoy: pr. Ndie . . . 6 fl. 36, geköst . . . 6 fl. 15	
Kernon . . .	—	—	19	12	—	—	1	2	24	—			
Haber . . .	7	12	6	16	4	30	27	—	170	7			
Gerste . . .	14	24	14	—	13	36	43	4	679	27			
Mahlrucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Bohnen 1 St.	2	12	1	56	1	45	3	6	59	22			
Weggen . . .	2	23	2	19	2	15	1	4	27	48			
Roggen . . .	2	6	2	2	2	—	—	—	—	—			
Wicken . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Linse . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Winiwerke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Mag. Waizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Kaiser.

*G. Kaiser*